



Schöpfungsleitlinie Kirchgemeinde St. Martin Egerkingen

Für uns ist die Schöpfung ein Geschenk und Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil dieser Schöpfung sind und ihr Erhalt die Grundlage für ein friedliches und liebendes Miteinander unter Menschen ist.

In unserer Kirchgemeinde wollen wir uns mit Dankbarkeit und Achtsamkeit für den Erhalt der Schöpfung engagieren und bestmöglich ihre Ausbeutung vermeiden.

Umweltbelastung reduzieren

Wir verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch bewusstes Verhalten. Wir setzen die dazu bestverfügbare Technik ein, soweit diese wirtschaftlich vertretbar ist. Wir dokumentieren und überprüfen regelmässig unsere Umweltschutzaktivitäten mit der Verpflichtung, uns im Rahmen der Möglichkeiten kontinuierlich zu verbessern. Das Einhalten von Umwelt- und Sicherheitsvorschriften betrachten wir als Mindestanforderung.

Umweltziele

Die Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme ist begrenzt. Deshalb achten wir bei der Beschaffung unserer Produkte nach Möglichkeit auf umweltschonende Herstellung, kurze Versorgungswege und bevorzugen Waren aus fairem Handel und artgerechter Tierhaltung.

Wir optimieren in den kirchlichen Gebäuden den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch.

Wir setzen uns für natürliche und gesunde Lebensräume ein: Unsere Gebäude und Grünflächen sollen dem Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen dienen. Wir gestalten Grünflächen so, dass eine möglichst grosse Vielfalt von einheimischen Pflanzen und Tieren einen artgerechten Lebensraum findet.

Fair und solidarisch

Wir wollen mit den Rohstoffen dieser Erde so umgehen, dass unsere Lebensqualität nicht Umwelterstörung, Ungerechtigkeit und Armut in anderen Regionen der Welt auslöst.

Wir bevorzugen bei der Beschaffung und bei Investitionen nachgewiesene umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, sowie Waren aus fairem und lokalem Handel.

Information

Gerade als Christinnen und Christen tragen wir eine Verantwortung unserer Umwelt und unseren Mitmenschen gegenüber. Wir alle können Neues und Gutes bewirken. Diese Botschaft wollen wir nach aussen tragen und verbreiten. Wir suchen das Gespräch mit unseren Pfarreiangehörigen und der Öffentlichkeit.

Verabschiedet durch Pfarrer Kenneth Ekeugo und Pfarreirat am 5.10.2020

Verabschiedet durch den Kirchgemeinderat am 2.12. 2020